

Gründe Versetzungsantrag

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 24. November 2013 23:01

Ich kann dir nur meine persönliche Erfahrung schildern, vielleicht liege ich auch falsch:

Soweit ich weiß musst du gesundheitliche Gründe angeben, damit dem Antrag sofort stattgegeben wird. Also eben Schlafprobleme wg. hoher Gewalt unter den Kindern usw. Vermutlich bist du auch nicht die Erste, die dort weg will. Da muss die Begründung schon klar sein, damit sie dich gehen lassen.

Wer sollte dir daraus und vor allem womit einen Strick drehen? Außer, dass deinem Begehrten nicht gleich stattgegeben wird kann doch eigentlich nix passieren, oder? Damit du aber mit deinem eigenen Schulleiter kein Problem bekommst, bis zur Versetzung, würde ich unbedingt mit dem vorher reden.

Was hast du denn für ein Kollegium? Ich würde damit rechnen, dass es möglicherweise an anderen Schulen auch nicht besser ist und du vom Regen in die Traufe kommen könntest. Wenn du eine fähige Schulleitung und hilfsbereite Kollegen hast, die gemeinsam Konzepte zur Unterrichtsgestaltung/ Schulsozialarbeit etc.pp. erstellen, überleg dir gut, ob du den Arbeitsplatz aufgeben willst. Wenn es jedoch um "hausgemachte" Probleme geht (also schwierige Schülerschaft aus schwierigem Viertel trifft auf inkompetenten Schulleiter) dann würde ich auch das Weite suchen.

Beim Personalrat würde ich auch davon ausgehen, dass sich alle schon ewig kennen könnten. Daher ist eigentlich dein eigener Personalrat der erste Weg. (Die wissen auch, was in so einen Antrag rein muss.) Vielleicht haben die auch noch Ideen, wie du dort besser klar kommen könntest? Man wächst ja auch mit seinen Aufgaben. Was du dort lernst, kann dir überall nur zum Vorteil gereichen 😊

Heikel ist der Personalrat eher, wenns um Probleme mit Kollegen geht. Bei den von dir geschilderten Problemen müsste man eigentlich mit denen reden können.